

# Lehrveranstaltung

## „Einführung in das Masterstudium Wirtschaftsrecht“:

Stand: 6.9.2007

### Stellung der Lehrveranstaltung im Studienplan

Um sicher zu stellen, dass alle Studierenden des Masterstudiums Wirtschaftsrecht unabhängig von ihrer Vorbildung in den juristischen Fächern ein vergleichbares Ausgangsniveau aufweisen, hat der Senat der Wirtschaftsuniversität Wien beschlossen, den Studienplan des Studiums um die Lehrveranstaltung „Einführung in das Masterstudium Wirtschaftsrecht“ zu ergänzen.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, in den fünf juristischen Fächern des Studiums – Privatrecht, Öffentliches Recht, Steuerrecht, Arbeits- und Sozialrecht und Strafrecht – sicher zu stellen, dass die Studierenden unabhängig von ihrer Vorbildung den Wissenstand haben, der mit dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht erreicht wird. Dies wird in Form einer Lehrveranstaltung festgestellt, in der neben einer kurzen und notwendigerweise sehr gestrafften Zusammenfassung dieser Wissenstand geprüft wird. Wenn Sie das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht an der WU oder ein vergleichbares rechtswissenschaftliches Studium an einer anderen Universität oder Hochschule absolviert haben, sollte die Ablegung dieser Prüfung für Sie kein unüberwindliches Problem darstellen.

Um die Lehrveranstaltung insgesamt positiv abzuschließen, müssen Sie in vier der fünf Teile eine positive Bewertung bekommen, wobei die Form der Leistungsbeurteilung in jedem einzelnen Teil der Lehrveranstaltung unterschiedlich sein kann (s.u. unter „Aufbau der Lehrveranstaltung“).

Außer der Lehrveranstaltung „Grundlagen des europäischen Arbeits- und Sozialrechts“ ist die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Wirtschaftsrecht an die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung „Einführung in das Masterstudium Wirtschaftsrecht“ geknüpft. Damit sich aus dieser Regelung keine Verzögerung Ihres Studienfortschritts ergibt, wird die Lehrveranstaltung an den ersten vier Tagen des Semesters durchgeführt. Der fünfte Tag der Woche steht für die Prüfungsadministration zur Verfügung, so dass sichergestellt werden kann, dass Sie ab der zweiten Semesterwoche – in der die Vorlesungen an der WU auch in den anderen Studien regulär beginnen – ggf. an allen Lehrveranstaltungen teilnehmen können.

### Aufbau der Lehrveranstaltung im Wintersemester 2007/08:

- Montag, 1.10.2007, 10-17 Uhr: Einführung in das Masterstudium Wirtschaftsrecht – Österreichisches und europäisches öffentliches Recht:
  - Verantwortliche/r – Lehrveranstaltungsleiter/in: Univ.-Prof. DDr. Christoph Grabenwarter/Dr. Katharina Pabel
  - Inhalt: Schwerpunkte aus dem Staatsorganisationsrecht, den Grundrechten, dem Allgemeinen Verwaltungsrecht und dem Europäischen Verfassungsrecht.  
Vorausgesetzt werden die Lehrinhalte aus EÖR I und EÖR II (basierend auf den im Springer-Verlag erschienenen Skripten von Holoubek/Griller in der jeweils aktuellen Auflage)
  - Prüfungsliteratur:
    - Öhlinger, Verfassungsrecht, 6. Auflage (2005), S. 25 bis 223, S. 253 bis 287, S. 287 bis 480
    - Weber/Kahl, Allgemeines Verwaltungsrecht (2007), S. 25 bis 69, S. 115 bis 160, S. 167 bis 250
  - Prüfungsart: Prüfungsimmanent.
- Dienstag, 2.10.2007, 9-15.30 Uhr: Einführung in das Masterstudium Wirtschaftsrecht – Privatrecht
  - Verantwortliche/r – Lehrveranstaltungsleiter/in: Univ.-Prof. Dr. Raimund Bollenberger/Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek
  - Inhalt: Schwerpunktmäßige Wiederholung zentraler Fragen des Privatrechts: Allgemeiner Teil, Schuldrecht (Bollenberger 9.00-11.00 Uhr), Sachenrecht, Grundbuchsrecht (Kodek 11.00-13.00 Uhr)
  - Prüfungsliteratur:

- Helmut Koziol/Rudolf Welsch, Grundriss des bürgerlichen Rechts, 2 Bde., Wien (Manz) 132006 (ohne die Kapitel Familien- und Erbrecht)
- Prüfungsart: Klausur: 14 Uhr, 90 Minuten mit Fallbeispielen
- Mittwoch, 3.10.2007, 9-13 Uhr: Einführung in das Masterstudium Wirtschaftsrecht – Steuerrecht:
  - Verantwortliche/r – Lehrveranstaltungsleiter/in: Prof. Josef Schuch
  - Inhalt: steuerrechtliche Regelungen, die im Rahmen des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht vom Prüfungsstoff umfasst sind, im Lichte neuester Entwicklungen (zB VwGH-, VfGH- und/oder EuGH-Judikatur). Dadurch ergibt sich auch eine Abgrenzung des Prüfungsstoffes.
  - Prüfungsliteratur:
    - Doralt/Ruppe (Band I (8. Auflage, 2003) und Band II (5. Auflage, 2006)
  - Prüfungsart: Mündlich
- Mittwoch, 3.10.2007, 14-18 Uhr: Einführung in das Masterstudium Wirtschaftsrecht – Strafrecht:
  - Verantwortliche/r – Lehrveranstaltungsleiter/in: Prof. Wolfgang Brandstetter
  - Inhalt: Stoff der Lehrveranstaltung „Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschaftsstrafrechts“ aus dem Bachelorstudium Wirtschaftsrecht an der WU-Wien.
  - Prüfungsliteratur:
    - Noch zu erarbeitendes Skriptum, das Mitte September 2007 in gedruckter Form zur Verfügung steht und notfalls vorab als Kopiervorlage bereit gestellt werden kann.
  - Prüfungsart: Steht noch nicht fest
- Donnerstag, 4.10.2007, 13-17 Uhr: Einführung in das Masterstudium Wirtschaftsrecht – Arbeits- und Sozialrecht:
  - Verantwortliche/r – Lehrveranstaltungsleiter/in: Prof. Ulrich Runggaldier (WS), Prof. Monika Drs (SoSe)
  - Inhalt:
    - Gemeinsame Aufarbeitung einiger ausgewählter Fragen und Fälle zum österreichischen Arbeits- und Sozialrecht auf der Grundlage des von den Studierenden vorzubereitenden Prüfungsstoffs (siehe dazu Pkt 3 und 4).
    - Hinweise zum Institutslehreangebot im Masterstudium „Wirtschaftsrecht“.
    - Lehrinhalte zum Fach „Arbeits- und Sozialrecht“ entsprechend den Studienplanpunkten des Bachelorstudiums „Wirtschaftsrecht“. Konkret: Regelungsschwerpunkte aus dem Individual- und Kollektivarbeitsrecht sowie Grundzüge des Sozialrechts (insb Sozialversicherungsrecht).
  - Prüfungsliteratur:
    - Unbedingt erforderliche Prüfungsliteratur:
      - Institutsskripten Individualarbeitsrecht I und II (Stand: 2007)
      - Institutsskriptum Kollektives Arbeitsrecht (Stand: 2005)
      - Resch, Sozialrecht <sup>3</sup>(2005)
    - Ergänzende Literaturempfehlung:
      - Eichinger/Kreil/Sacherer, Basiswissen Arbeits- und Sozialrecht <sup>2</sup>2007: Überblick zum gesamten Fachgebiet mit Fallbeispielen und Übungsfragen zur individuellen Prüfungsvorbereitung.
  - Prüfungsart: Schriftliche Prüfung, die inhaltlich drei Teile umfasst: Fallbeispiel(e), offene Wissensfragen und Multiple-Choice-Teil. Klausurdauer 45 Minuten.